

Praxis Handbuch

Cementoresina

- Cementoresina
- Cementoresina Wall

kerakoll

Inhalt

Cementoresina	06
Floorzero	19
Cementoresina 1	27
Cementoresina 2	31
Cementoresina Gel	35
Microresina Xtreme	41
Cementoresina Wall	
Wallzero	53
Cementoresina Wall	61
Cementoresina Gel	67
Microresina Xtreme	73



Cementoresina

Cementoresina

Einsatzbereiche

Cementoresina ist ideal für:

- Bodenflächen, Treppen, Thermalbäder, Dampfbäder Bäder und

Duschtassen

- Innenräume, zum Einsatz im Privat- und Gewerbebereich.

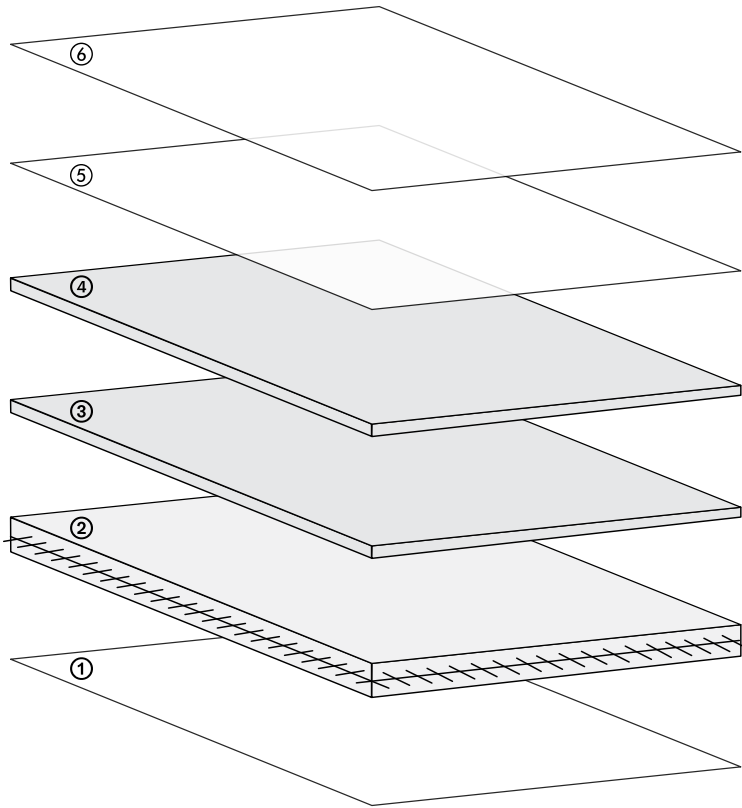
Geeignet für Fußbodenheizung.

Cementoresina

Harz-Bodenbeschichtung mit gespachtelter, farbiger Textur und natürlicher High-Performance-Oberflächenbeschaffenheit.

Cementoresina hat eine Textur von hoher ästhetischer Qualität, die sich durch Kräuselungen, Farbmarmorierung und Changierung des Materials auszeichnet, resultierend aus der Imperfektion der handwerklichen Verarbeitung. Mit nur 3 mm Schichtstärke wird eine eindrucksvolle und elegante Atmosphäre geschaffen.





① Schicht → Grundierung je nach Untergrund

EP21

Keragrip Eco Pulep

② Schicht → Strukturuntergrund

Floorzero + Net 90 + Quarzo 1.3

③ Schicht → Grund-Spachtelmasse

Cementoresina 1

④ Schicht → Dekorative Spachtelmasse

Cementoresina 2

⑤ Schicht → Schutzgel

Cementoresina Gel

⑥ Schicht → Transparenter Schutz

Microresina Xtreme

① Schicht → Grundierung

Vorbereitung

Hinweise zu den Untergründen

- Die Untergründe müssen dauerhaft trocken und frei von aufsteigender Feuchtigkeit sein.
- Maximale Restfeuchtigkeit auf Zement- und Keramikuntergründen: < 2 CM-% (< 1,7 CM-% bei Fußbodenheizung).
- Maximale Restfeuchtigkeit auf Calciumsulfatuntergründen: < 0,5 CM-% (< 0,2 CM-% bei Fußbodenheizung).
- Verarbeitungstemperatur von +10 °C bis +30 °C.
- Relative Luftfeuchtigkeit der Umgebung ≤ 75%.
- Die Untergründe müssen im Abreißversuch eine Oberflächenhaftfestigkeit nach ASTM D 4541 von > 1,5 MPa und eine Druckfestigkeit von > 25 N/mm² aufweisen.

Geeignete Untergründe

- Estriche und zementäre Nivelliermassen, Beton.
- Calciumsulfatestriche.
- Altbeläge aus Marmor, Keramik, Steinzeug oder ähnlichen Materialien.
- Betonfaser- oder Gipsfasertrockenbauplatten.
- Betontreppen, Trockenbau- oder Metallplatten.

EP21

Umweltfreundliche organische Grundierung für die Vorbereitung und Verfestigung von saugenden Untergründen.



Produkte

Gebinde EP21 –
(2,5+1) l



Verbrauch

ca. 200 ml/m² (für
eine Schicht)

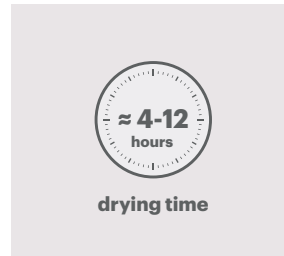
ca. 400 ml/m² (für
2 Schichten) zum
Verfestigen

Verdünnung mit
Keragrip Eco Pulep:
max. 30 %



Werkzeuge

Walze



Zeit

Wartezeit vor der
Weiterbearbeitung:
4 - 12 Stunden

Keragrip Eco Pulep

Organische umweltfreundliche Grundierung für Keramikbeläge.



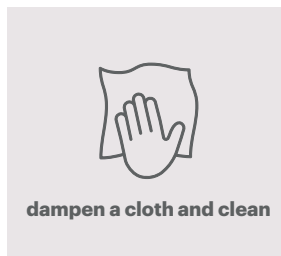
Produkte

Gebinde – 1 l - 10 l



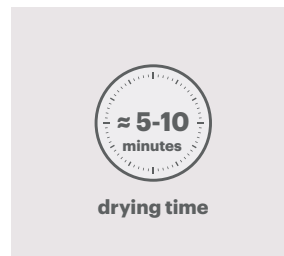
Verbrauch

ca. 30 ml/m²



Werkzeuge

Tuch



Zeit

Wartezeit vor der
Weiterbearbeitung:
5 - 10 Minuten

Vorbereitung der Untergründe

Cementoresina



ESTRICHE UND ZEMENTÄRE NIVELLIERMASSEN, BETON

→ Die Untergründe müssen dauerhaft trocken und frei von aufsteigender Feuchtigkeit sein.

→ Zementäre Untergründe dürfen eine Restfeuchtigkeit von höchstens **2 CM-%** aufweisen, bzw. bei Fußbodenheizung **1,7 CM-%**.

Tipp: Vor Baubeginn stets die Restfeuchtigkeit prüfen, um aufsteigende oder eindringende Feuchtigkeit auszuschließen.

Vor Beginn der Arbeiten sind die Untergründe auf ihre Eignung entsprechend den Angaben im Merkblatt zu prüfen.



→ Zementäre Untergründe müssen entsprechend geschliffen werden (Diamantscheibe/Karborund/Schleifpapier mit Körnung 36).

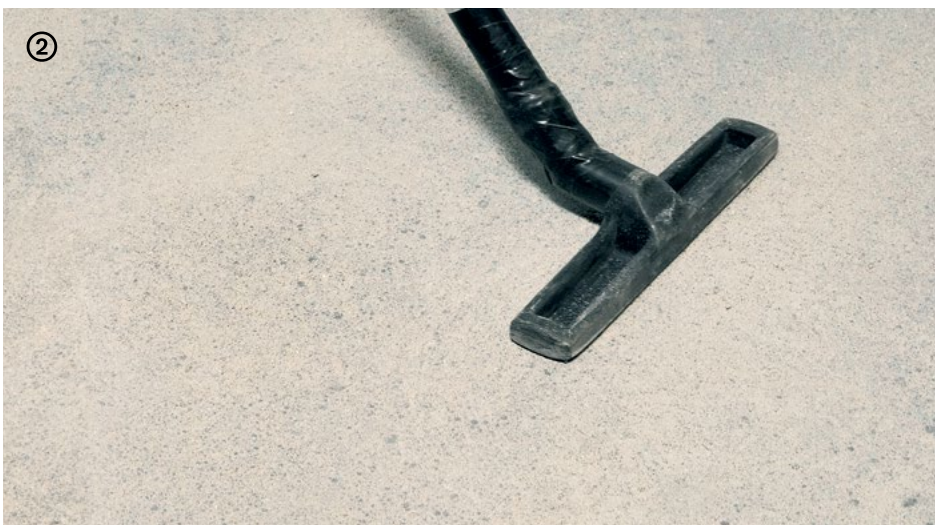
① Schicht → Grundierung

Cementoresina



ESTRICHE, NIVELLIERMASSEN ODER BETONPLATTEN

→ Risse, Spalten und Fugen müssen definiert und mit einem Winkelschleifer mit Diamantscheibe aufgeschnitten werden.



→ Lose oder nicht ausreichend feste Teile entfernen, den Untergrund gründlich absaugen und von Staub bzw. Schleifrückständen reinigen.



WIEDERHERSTELLUNG DER EBENHEIT / ANLEGEN VON GEFÄLLEN

→ Unebene oder übermäßig raue Untergründe sind mit **Keratech Eco Flex** oder synthetischen Mörteln auszugleichen (**EP21 + Quarzo 5.12** im Verhältnis 1 : 10).



→ Saugende zementäre Untergründe sind mit **EP21** zu behandeln, das pur mit der Walze bei einem Verbrauch von ca. 200 ml/m² aufgetragen wird.

Tipp: Nicht ausreichend feste Untergründe müssen mit 2 Schichten EP21 behandelt werden. Die 1. Schicht mit 30 % Keragrip Eco Pulep verdünnt, die 2. Schicht nach 6 Stunden mit EP21 pur.

① Schicht → Grundierung

Cementoresina



CALCIUMSULFATESTRICHE ODER GIPSFASERPLATTEN

- Calciumsulfatestriche dürfen eine Restfeuchtigkeit von höchstens 0,5 CM-% aufweisen, bzw. bei Fußbodenheizung 0,2 CM-%.
- Calciumsulfatestriche müssen geschliffen, gereinigt und mit **EP21**, verdünnt mit 30 % **Keragrip Eco Pulep**, grundiert werden.
- Eine Wartezeit von mindestens 6 Stunden einhalten; anschließend die 2. Schicht unverdünnt mit der Walze bei einem Verbrauch von ca. 200 ml/m² auftragen.
- Die Grundierung gleichmäßig auf die Fläche auftragen, dabei Ansammlungen von überschüssigem Produkt vermeiden.



VORHANDENE BODENFLÄCHEN AUS MARMOR, KERAMIK, FEINSTEINZEUG

- Keramikuntergründe dürfen eine Restfeuchtigkeit von höchstens 2 CM-% aufweisen, bzw. bei Fußbodenheizung 1,7 CM-%.
- Die Feuchtigkeit in den Fugen kontrollieren; im Zweifelsfall eine Fliese aufbrechen und die Feuchtigkeit darunter messen.

① Schicht → Grundierung

Cementoresina



VORHANDENE BODENFLÄCHEN AUS MARMOR, KERAMIK, FEINSTEINZEUG

- Die Untergründe sind mit geeigneter Diamantscheibe zu schleifen, um ggf. vorhandene Verunreinigungen zu entfernen und optimale Haftung zu gewährleisten. Risse, Spalten und Fugen müssen definiert und mit einem Winkelschleifer mit Diamantscheibe aufgeschnitten werden. Nach dem Schleifen lose oder nicht ausreichend feste Teile entfernen, den Untergrund absaugen und gründlich reinigen.
- Die Untergründe sind mit der Haftgrundierung **Keragrip Eco Pulep** zu grundieren; hierzu einen Lappen befeuchten und damit die gesamte Bodenfläche reinigen.

Tipp: Eine Wartezeit von 30 Min. vor dem nächsten Arbeitsgang einhalten. Das Verschütten von Keragrip Eco Pulep ist zu vermeiden, da die Fugen feucht werden und anschließend Probleme durch aufsteigende Dämpfe verursachen können.



METALLTREPPEN

- Metalluntergründe müssen bis zum blanken Eisen geschliffen werden.
- Die Untergründe sind mit der Haftgrundierung **Keragrip Eco Pulep** zu grundieren; hierzu einen Lappen befeuchten und damit die gesamte Metallfläche reinigen.

Tipp: Falls rostige Stellen vorhanden sind, eine gründliche Reinigung mit der Drahtbürste durchführen, um Rost oder Abblätterungen zu entfernen. Die Fläche sorgfältig reinigen und eine oder zwei Schichten des Rost- und Korrosionsschutzanstrichs Keradecor Sintcrom auftragen. Vor dem Überarbeiten eine Wartezeit von 24 Stunden bis zur vollständigen Trocknung einhalten.

② Schicht → Strukturuntergrund

Vorbereitung

- **Floorzero** wird zubereitet, indem es mit einem Rührwerk mit Knetspirale unter Einhaltung des Verhältnisses 9,25 : 0,75 gemischt wird. Teil B in den Eimer mit Teil A einfüllen, dabei auf das homogene Durchmischen der beiden Teile achten.
- Nach dem ersten Mischen die Wände und den Boden des Eimers mit einer rechteckigen Kelle abfahren, um Material, das nicht vom Rührwerk erfasst worden ist, einzumischen; anschließend erneut mischen.
- Zum Befestigen von Kantenschutzleisten (Treppen, Stufen oder Profile), zum Verfugen von Fugen und Rissen und zum Ausgleichen von Treppen oder Stufen **Floorzero** mit dem Verdickungsmittel **Addensante** (3 - 5 Gewichts-%) thixotropieren.

Floorzero

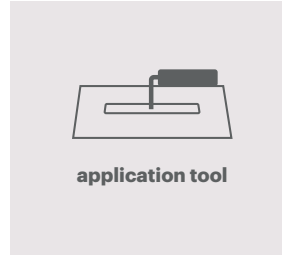
Strukturspachtelmasse aus innovativem Verbundmaterial mit Polymermatrix für **Cementoresina-**Bodenflächen.



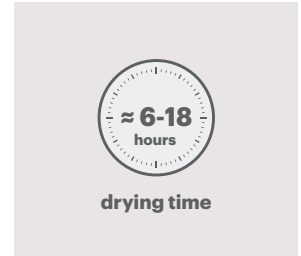
Produkte
Gebinde –
(9,25+0,75) kg



Verbrauch
ca. 2,5 kg/m²



Werkzeuge
Glättscheibe



Zeit
Wartezeit vor der
Weiterbearbeitung:
ca. 6 Stunden
(+20 °C)
ca. 18 Stunden
(+10 °C)

Net 90

Armierungsnetz



Produkte
Gebinde – 50 m
Verbrauch ca. 1 m/m²

Quarzo 1.3

Mineralischer
Quarzsand



Produkte
Gebinde – 25 kg
Verbrauch ca. 2 kg/m²

Addensante

Thixotropierungsmittel



Produkte
Gebinde – 1 kg
Ergiebigkeit ca. 12 - 14 Stufen
mit einem Gebinde

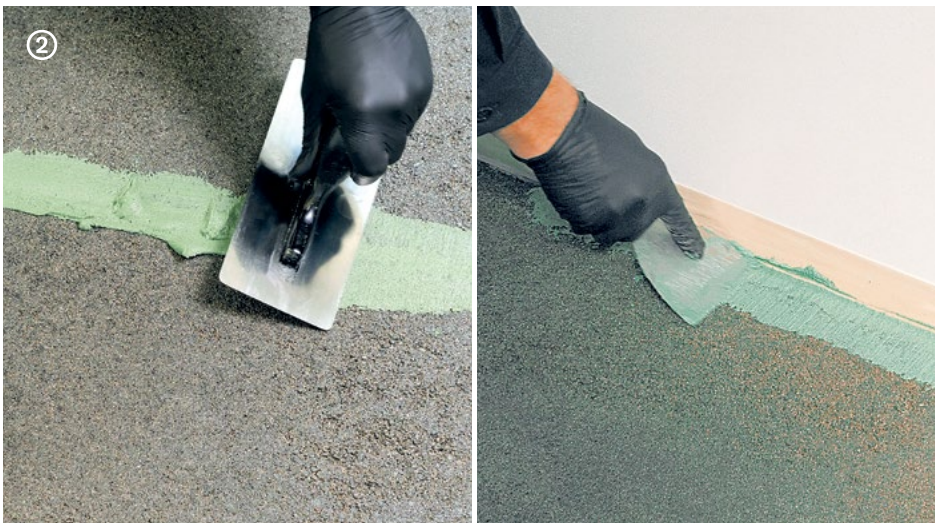
② Schicht → Strukturuntergrund

Floorzero



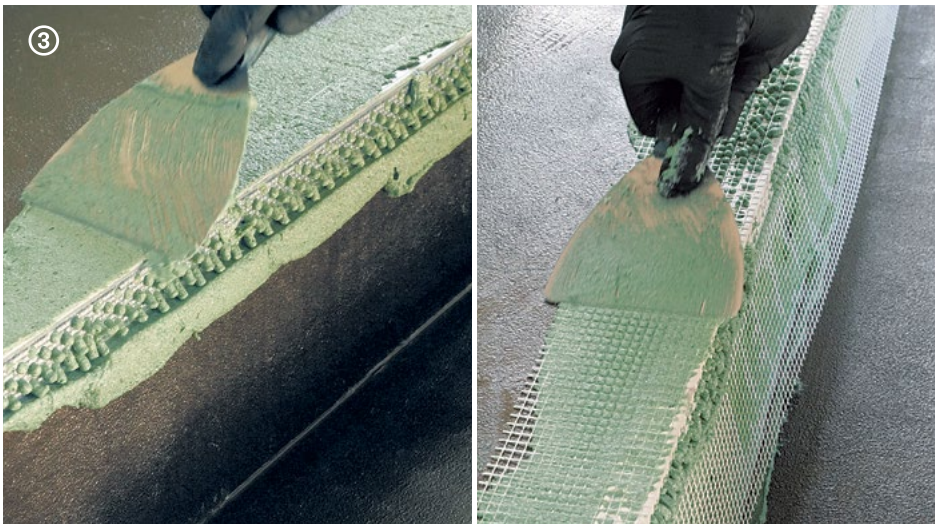
VORBEREITUNG DER RISSE

→ Nach dem Grundieren der Haarrisse mit EP21 werden diese mit **Floorzero**, mit Zusatz von 3 – 5 Gewichts-% **Addensante** (Verdickungsmittel), verfugt und geschlossen.



TRENN-, RAND-, FELDBEGRENZUNGS- UND DEHNUNGS-/BAUWERKSFUGEN

→ Nach der Vorbereitung durch Zuschneiden des ggf. eingelegten Bandes auf Höhe und der Grundierung mit EP21 sind diese Fugen mit **Floorzero**, mit Zugabe von 3 – 5 Gewichts-% **Addensante** (Verdickungsmittel), zu verfugen und zu verschließen.



BEFESTIGUNG KANTENSCHUTZLEISTEN / PROFILE

→ Zur Befestigung der Kantenschutzleisten (Treppen, Stufen oder Profile) das Verdickungsmittel **Addensante** (3-5% Gewichts-%) zu **Floorzero** dazugeben.

Tipp: Wir empfehlen den Einsatz von Kantenschutzleisten aus PVC.
Hinweis: Es können auch Kantenschutzleisten aus verzinktem Blech verwendet werden. Beim Schleifen besonders darauf achten, dass die Verzinkung nicht entfernt wird.

Hinweis: Alle Fugen und Risse, die entsprechend der Beschreibung auf der vorigen Seite geschlossen worden sind, aber dennoch weiter „arbeiten“ und den normalen Dehnungsbewegungen des Untergrunds folgen, können sich im Gegenlicht je nach der vom Untergrund ausgeführten Bewegungsart als Erhebungen oder Vertiefungen abzeichnen.

② Schicht → Strukturuntergrund

Floorzero



→ Teil B in den Eimer von Teil A unter Einhaltung des Verhältnisses 9,25 : 0,75 einfüllen. Nach dem sorgfältigen Mischen mit einer Knetspirale die Wände und den Boden des Eimers mit einer rechteckigen Kelle abfahren; anschließend erneut mischen.



→ Vor dem Aufbringen auf die gesamte Bodenfläche kann bei Bedarf eine lokale Vorverfugung vorgenommen werden, um kleine Mängel im Untergrund von nur wenigen Millimetern Dicke auszugleichen.



→ Auf der gesamten Fläche das Glasfaser-Armierungsnetz **Net 90** mit auf Stoß gelegten Rändern ausbreiten.



→ Das Produkt mit einer Glättkelle zur Einarbeitung des Netzes **Net 90** bei einem Verbrauch von ca. 2,5 kg/m² verspachteln. Beim Aufbringen auf vollständige Überdeckung des Glasfasernetzes achten.

② Schicht → Strukturuntergrund

Floorzero



→ Falls der Untergrund besonders unregelmäßig ist oder tiefe Fugen aufweist, ist eine 2. Schicht **Floorzero** einzuplanen, um die Oberfläche einwandfrei auszugleichen.



→ Frisch in frisch im Überschuss mit dem Sand **Quarzo 1.3** abstreuen;
Verbrauch ca. 2 kg/m².

Tipp: Vor dem Auftragen der nächsten Schicht prüfen, dass Floorzero gleichmäßig ist, dass Defekte und Mängel des Untergrunds überdeckt worden sind und dass sich das Armierungsnetz Net 90 nicht abzeichnet. Sorgfältig kontrollieren, dass keine nicht einwandfrei katalysierten Bereiche von Floorzero vorhanden sind (dies könnte bei nicht fachgerechter Durchmischung auftreten); in diesem Fall die nicht perfekt ausgehärteten Bereiche entfernen. Falls zahlreiche Beschädigungen vorhanden sind, ist die Anwendung einer weiteren Schicht Floorzero in Erwägung zu ziehen.

③ Schicht → Grund-Spachtelmasse

Vorbereitung

- Teil B unter Einhaltung des Katalyseverhältnisses Teil A : Teil B = 4 : 1 (nach Gewicht) einfüllen. Mit einem Rührwerk mit Knetspirale mischen, bis eine gleichmäßige Masse entsteht.
- Nach dem ersten Mischen die Wände und den Boden des Eimers mit einer rechteckigen Kelle abfahren, um Material, das nicht vom Rührwerk erfasst worden ist, einzumischen; anschließend erneut mischen.

Cementoresina 1

Farbige Grund-Spachtelmasse für **Cementoresina**-Bodenflächen.



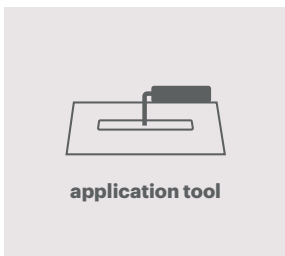
Produkte

Gebinde – (4+1) 5 kg



Verbrauch

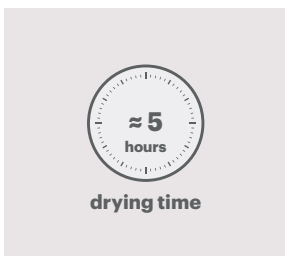
ca. 750 g/m²



Werkzeuge

Glättscheibe

Trowel 2



Zeit

Wartezeit vor der Weiterbearbeitung: ca. 5 Stunden (+30 °C),
ca. 10 Stunden (+10 °C)

③ Schicht → Grund-Spachtelmasse

Cementoresina 1



→ Die Schicht **Floorzero** ist sorgfältig vorzubereiten. Den überschüssigen Quarzsand abkehren; mit Einscheibenmaschine (Karbund-Scheibe und anschließend Schleifpapier Körnung 36) anschleifen und durch Absaugen der Schleifrückstände gründlich reinigen.



→ Teil B unter Einhaltung des Verhältnisses $A : B = 4 : 1$ einfüllen. Mit einem Rührwerk mit Knetspirale mischen, bis eine gleichmäßige Masse entsteht.

→ Tipp: Nach dem ersten Mischen die Wände und den Boden des Eimers mit einer Kelle abfahren, um Material, das nicht vom Rührwerk erfasst worden ist, einzumischen; anschließend erneut mischen.



→ Vor dem Auftragen prüfen, dass **Floorzero** keine Defekte oder Mängel aufweist und sich das Netz **Net 90** nicht abzeichnet.
Tipp: Sind leichte Vertiefungen oder kleine Mängel vorhanden, sind diese zu verfugen, bevor zum flächigen Auftrag übergegangen wird.



→ Das Produkt auf den **Floorzero**-Untergrund mit kleinen Spachtelstrichen in kurzem Radius spachteln ohne Grate, überschüssiges Produkt oder Erhebungen zu hinterlassen.
Tipp: Das Produkt mit einem geringen Neigungswinkel des Spachtels auftragen, so dass die glatte Seite über den im Produkt enthaltenen Zuschlag gleiten kann.

④ Schicht → Dekorative Spachtelmasse

Vorbereitung

- Teil B unter Einhaltung des Katalyseverhältnisses Teil A : Teil B = 5 : 1 (nach Gewicht) einfüllen. Mit einem Rührwerk mit Knetspirale mischen, bis eine gleichmäßige Masse entsteht.
- Nach dem ersten Mischen die Wände und den Boden des Eimers mit einer rechteckigen Kelle abfahren, um Material, das nicht vom Rührwerk erfasst worden ist, einzumischen; anschließend erneut mischen.

Cementoresina 2

Farbige, dekorative Spachtelmasse für **Cementoresina**-Bodenflächen.



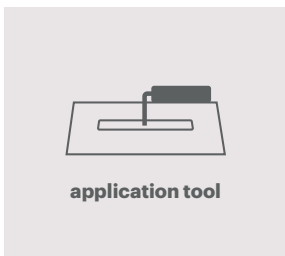
Produkte

Gebinde – (2,5+0,5) 3 kg



Verbrauch

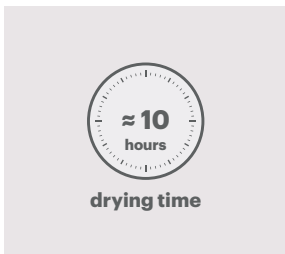
ca. 500 g/m²



Werkzeuge

Glättscheibe

Trowel 2



Zeit

Wartezeit vor der Weiterbearbeitung: ca. 10 Stunden (+20 °C),
ca. 24 Stunden (+10 °C)

④ Schicht → Dekorative Spachtelmasse

Cementoresina 2



→ Die Schicht **Cementoresina 1** mit Einscheibenmaschine (Körnung 120) anschleifen und durch Absaugen der Rückstände sorgfältig reinigen.

Tipp: Der Grip von Cementoresina 1 ist maßgeblich für den Auftrag von Cementoresina 2. Beim Schleifen nicht zu stark andrücken oder zu lange an derselben Stelle schleifen.



→ Teil B unter Einhaltung des Verhältnisses $A : B = 2,5 : 0,5$ einfüllen. Mit einem Rührwerk mit Knetspirale mischen, bis eine gleichmäßige Masse entsteht.

→ Nach dem ersten Mischen die Wände und den Boden des Eimers mit einer rechteckigen Kelle abfahren, um Material, das nicht vom Rührwerk erfasst worden ist, einzumischen; anschließend erneut mischen.



→ Das Produkt am Boden mit kleinen Spachtelstrichen in kurzem Radius glätten, ohne Kellenschlägen oder Erhebungen zu hinterlassen. Der Spachtel muss über die darunter liegende Schicht gleiten und das Produkt mit Schichtstärke "Null" (Kratzspachtelung) abziehen.



→ Das Produkt an Stufen verspachteln, dabei darauf achten, dass die Kante beschichtet und ein wenig Überschuss belassen wird, der beim anschließenden Schleifen abzutragen ist.

Tipp: Beim Auftragen des rutschhemmenden Produkts R11 darauf achten, dass keine Kellenschläge oder Erhebungen zurückbleiben (Cementoresina 2 bleibt sichtbar, da es sich um die letzte Schicht handelt).

⑤ Schicht → Schutzgel

Vorbereitung

- Teil B einfüllen, dabei das Katalyseverhältnis Teil A : Teil B = 2 : 1 (nach Gewicht) einhalten und mit einem Rührwerk mit Knetspirale mischen, bis eine gleichmäßige Masse entsteht.
- Tipp: Nach dem ersten sorgfältigen Mischen die Wände und den Boden des Eimers mit einem kleinen Spachtel abfahren, um Material, das nicht vom Rührwerk erfasst worden ist, einzumischen. Nach dem Abstreifen des kleinen Spachtels erneut mischen.

Cementoresina Gel

Transparentes Gel für **Cementoresina** und **Cementoresina Wall**-Boden- und Wandflächen.



Produkte

Gebinde – (0,4+0,2) 0,6 kg



Verbrauch

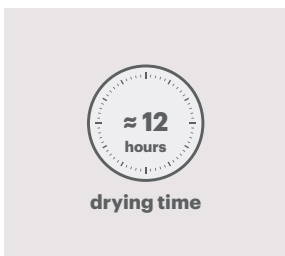
ca. 90 g/m²



Werkzeuge

Transparenter Kunststoffspachtel

Trowel 3



Zeit

Wartezeit vor der Weiterbearbeitung: ca. 12 Stunden (+30 °C),
ca. 24 Stunden (+15 °C)

⑤ Schicht → Schutzgel

Cementoresina Gel

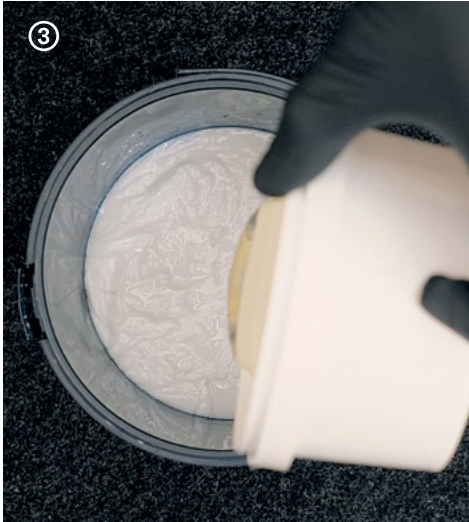


→ Darauf achten, dass **Cementoresina 2** nicht mit Kunststoff- oder Metallteilen von Schuhen, Knieschützern oder Werkzeug verschmutzt wird.

Tipp: Falls Flecken oder Spuren vorhanden sind, diese mit einem mit Keragrip Eco Pulep befeuchteten Tuch entfernen.



→ Die Schicht **Cementoresina 2** mit Einscheibenmaschine (Körnung 120) anschleifen und durch Absaugen der Rückstände gründlich reinigen.



- Teil B unter Einhaltung des Verhältnisses $A : B = 2 : 1$ einfüllen. Mit einem Rührwerk mit Knetspirale mischen, bis eine gleichmäßige Masse entsteht.
- Nach dem ersten Mischen die Wände und den Boden des Eimers mit einem Spachtel abfahren; anschließend erneut mischen.



- Das Produkt am Boden mit kleinen Spachtelstrichen in kurzem Radius glätten, ohne Kellenschlägen oder Erhebungen zu hinterlassen. Der Spachtel muss über die darunter liegende Schicht gleiten und das Produkt mit Schichtstärke "Null" (Kratzspachtelung) abziehen.
- Tipp: Es kann mit einer Kurzflorwalze nachgearbeitet werden, um ggf. vorhandenen Überschuss zu entfernen.

⑤ Schicht → Schutzgel

Cementoresina Gel



→ Falls beim Auftragen von **Cementoresina Gel** Flecken oder Spuren auftreten, diese mit einem mit **Keragrip Eco Pulep** getränkten Tuch reinigen. Anschließend **Cementoresina Gel** erneut auf dieselbe Stelle auftragen und mit dem Auftragen fortfahren.



ANWENDUNG AUF TREPPEN UND STUFEN

→ Nach dem sorgfältigen Anschleifen von **Cementoresina 2** wird **Cementoresina Gel** mit einer kleinen kurzhaarigen Rolle aufgetragen. Dabei ist darauf zu achten, dass das Produkt gleichmäßig verteilt wird und kein überschüssiges Produkt zurückbleibt.



→ Wartezeit vor Zwischenschliff und Weiterbearbeitung ca. 12 Stunden
(+30 °C) / ca. 24 Stunden (+15 °C)

⑥ Schicht → Transparenter Schutz

Vorbereitung

- Teil A vor Gebrauch schütteln und in einen sauberen Behälter gießen.
- Den Härter unter beständigem Schütteln langsam und gleichmäßig im Verhältnis Teil A : Teil B = 5 : 1 dazugeben.
- Sorgfältig mischen, mit 10 % sauberem Wasser verdünnen und erneut mischen.

Microresina Xtreme

Transparentes, wasserbasierendes Mikroharz für den Schutz von **Cementoresina** und **Cementoresina Wall**.



Produkte

Gebinde – (1+0,2) l und (2,5+0,5) l



Verbrauch

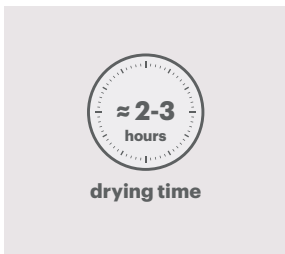
ca. 120 ml/m² in zwei Schichten

Verdünnung – max. 5 - 10 %



Werkzeuge

Walze



Zeit

Wartezeit zwischen den Auftragschichten: ≥ 2 - 3 Stunden

Falls mehr als 12 Stunden vergehen, mit Softpad leicht anschleifen.

⑥ Schicht → Transparenter Schutz

Microresina Xtreme



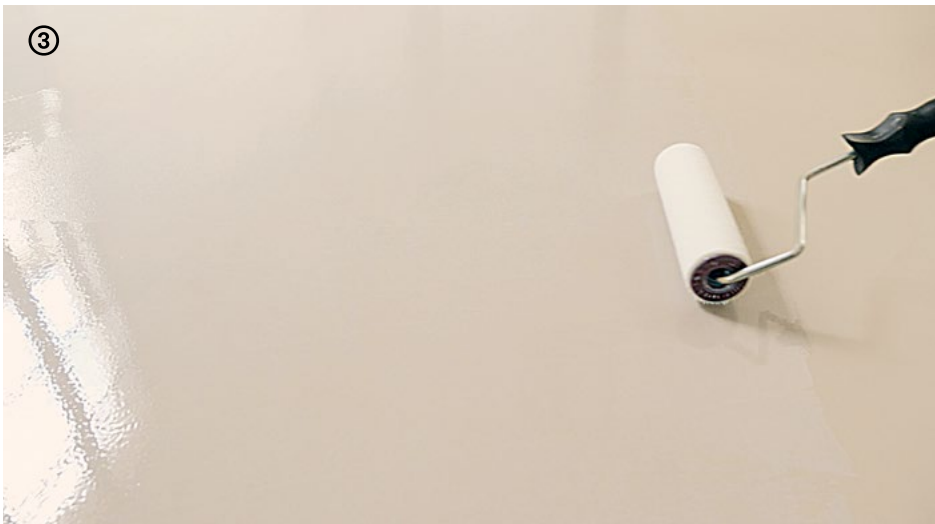
→ **Cementoresina Gel** mit Einscheibenmaschine und Filzscheibe **Softpad** anschleifen und die Schleifrückstände absaugen.

Tipp: Falls Kellenschläge oder überschüssiges Material vorhanden sind, diese mit Exzentrerschleifer, Schleifnetz 180 - 220 anschleifen.



→ Teil A vor Gebrauch schütteln und in einen sauberen Behälter gießen.

→ Den Härter unter beständigem Schütteln langsam und gleichmäßig im Verhältnis Teil A : Teil B = 5 : 1 dazugeben. Sorgfältig mischen, mit 10 % sauberem Wasser verdünnen und erneut mischen.



- **Microresina Xtreme** mit **Roller Plus** oder Flachpinsel in zwei Schichten bei einem Verbrauch von ca. 60 ml/m² pro Schicht auftragen.
- Wartezeit für die Überarbeitung mit der 2. und 3. Schicht **Microresina Xtreme** ca. 2 - 3 Stunden.



- Falls die zweite Schicht innerhalb von 12 Stunden aufgetragen wird, muss die Oberfläche nicht angeschliffen werden. Falls mehr als 12 Stunden vergehen, mit **Softpad** anschleifen.

Tipp: Inbetriebnahme im Privatbereich ca. 2 - 4 Tage (leichter Gehverkehr), nicht abdecken, nicht reinigen und mindestens 48 Stunden nicht betreten.



Cementoresina Wall

Cementoresina Wall

Einsatzbereiche

Cementoresina Wall ist ideal für:

- Wände, Beläge in Duschen und Dampfbädern, Badewannen, Konsolen, Waschtische und andere architektonische Elemente
- Innenräume, zum Einsatz im Privat- und Gewerbebereich.

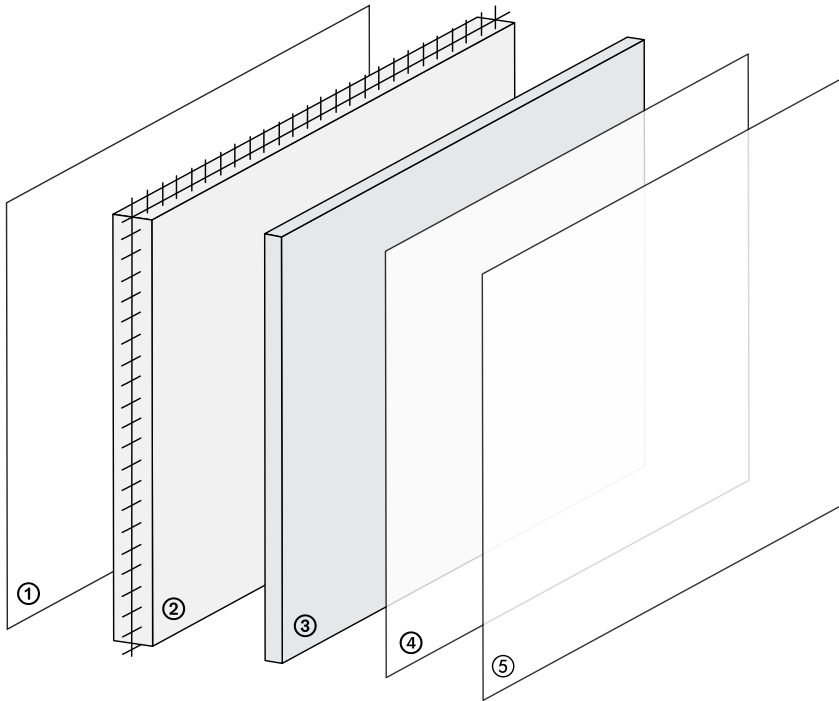
Cementoresina Wall

Harz-Wandbeschichtung mit gespachtelter, farbiger Textur und natürlicher High-Performance-Oberflächenbeschaffenheit.

Cementoresina Wall hat eine Textur mit hoher ästhetischer Qualität, die sich durch Kräuselungen, Farbmarmorierung und Changierung des Materials auszeichnet, resultierend aus der Imperfektion der handwerklichen Verarbeitung.

Mit nur 3 mm Schichtstärke wird eine eindrucksvolle und elegante Atmosphäre geschaffen.





① Schicht → Grundierung je nach Untergrund

Universal Wall Primer

Keragrip Eco Pulep

② Schicht → Strukturuntergrund

Wallzero + Net 90

③ Schicht → Dekorative Spachtelmasse

Cementoresina Wall

④ Schicht → Schutzgel

Cementoresina Gel

⑤ Schicht → Transparenter Schutz

Microresina Xtreme

① Schicht → Grundierung

Vorbereitung

Hinweise zu den Untergründen

- Die Untergründe müssen dauerhaft trocken und frei von aufsteigender Feuchtigkeit sein.
- Maximale Restfeuchtigkeit auf Zement- und Keramikuntergründen: < 2 CM-% (< 1,7 CM-% bei Wandheizung).
- Maximale Restfeuchtigkeit auf Gipsuntergründen: < 0,5 CM-% (< 0,2 CM-% bei Wandheizung).
- Verarbeitungstemperatur von +10 °C bis +30 °C.
- Relative Luftfeuchtigkeit der Umgebung ≤ 75%.

Geeignete Untergründe

- Zementputz.
- Vorhandene Wandflächen aus Keramik.
- Untergründe aus Faserzementplatten.
- Gipsputze.
- Gipskartonplatten.
- Untergründe aus Mehrschichtholz-, MDF- und HDF-Platten.

Universal Wall Primer

Umweltfreundliche organische Grundierung für die Vorbereitung und Verfestigung von saugenden Untergründen.



Produkte

Gebinde – 1 l - 5 l -
10 l



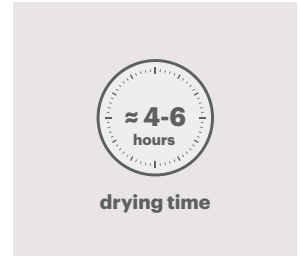
Verbrauch

ca. 150 – 200 ml/m²



Werkzeuge

Walze



Zeit

Wartezeit vor der
Weiterbearbeitung:
4 - 6 Stunden

Keragrip Eco Pulep

Organische umweltfreundliche Grundierung für Keramikbeläge.



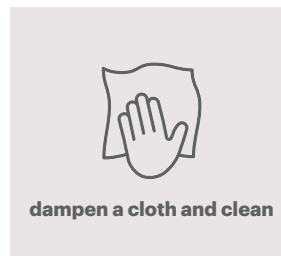
Produkte

Gebinde – 1 l - 10 l



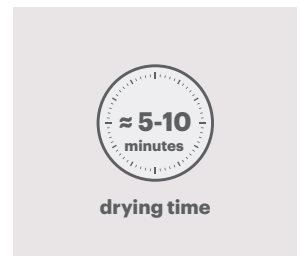
Verbrauch

ca. 30 ml/m²



Werkzeuge

Tuch



Zeit

Wartezeit vor der
Weiterbearbeitung:
5 - 10 Minuten

① Schicht → Grundierung

Universal Wall Primer



PUTZE UND SPACHELMASSEN AUF ZEMENT-, KALK- UND GIPSBASIS SOWIE UNTERGRÜNDE AUS GIPSKARTONPLATTEN

→ Den Untergrund mit **Universal Wall Primer** grundieren.

Tipp: Zur Vorbereitung von Möbeln und Einrichtungszubehör aus Mehrschichtholz- und MDF-Platten die Grundierung EP21 auftragen; dabei sicherstellen, dass auch die Rückseite der Platte, die mit Wallzero beschichtet werden soll, grundiert wurde, um die Aufnahme von Feuchtigkeit oder späteres Eindringen von Wasser zu verhindern. Frisch mit Quarzo 1.3 (Quarzsand) abstreuen. Das komplette Erhärten der Grundierung abwarten, dann mit Exzentschleifer und Schleifpapier Körnung 80 anschleifen und absaugen.



ALTBELÄGE AUS KERAMIK, GLASMOSAIK UND NATURSTEIN

→ Den Keramikuntergrund mit der Haftgrundierung **Keragrip Eco Pulep** vorbereiten.

Tipp: Bei der Vorbereitung und für das Verfüllen von Spuren/Schlitten im Wandbelag wird bei größeren Schichtstärken der Einsatz von expandierendem Polyurethanschaum empfohlen. Den Untergrund gründlich befeuchten, den Schaum expandieren lassen und, wenn er nach 2 - 3 Stunden erhärtet ist, den Überschuss mit einem Putzkratzer entfernen.

Es ist möglich, Wallzero direkt auf den so vorbereiteten Polyurethanschaum aufzutragen. Zum Wiederaufbau gleichmäßiger Schichtstärken an der Wand empfiehlt sich der Einsatz von Trockenbauplatten.

② Schicht → Strukturuntergrund

Vorbereitung

- Teil A mit Teil B unter Einhaltung des Verhältnisses Teil A : B = 100 : 14 mischen. Wasser hinzugeben, bis die gewünschte Konsistenz erreicht wird: ca. 3 l / 1 Sack (25 kg).
- Die korrekt abgewogene Menge **Wallzero** Teil B in einen sauberen Behälter einfüllen und ungefähr 3/4 der notwendigen Wassermenge dazugeben.
- **Wallzero** Teil A nach und nach in den Behälter geben und mit Metallrührer vermischen. Danach Wasser zugeben, bis eine Masse in der gewünschten Konsistenz entsteht.

Wallzero

Strukturspachtelmasse aus innovativem Verbundmaterial mit mineralischer Matrix als Träger für **Cementoresina Wall** und für die Instandsetzung ungleichmäßiger Untergründe.



Produkte

Gebinde – (25+3,5) kg



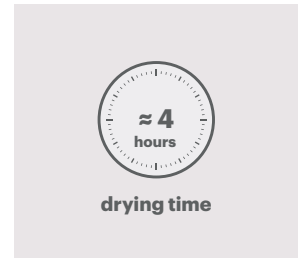
Verbrauch

ca. 3,4 kg/m² je 2 mm
Schichtstärke



Werkzeuge

Glättscheibe



Zeit

Wartezeit vor der
Weiterbearbeitung:
ca. 4 Stunden
(+20 °C)
ca. 8 Stunden (+10 °C)

Net 90

Glasfaser-Armierungsnetz.



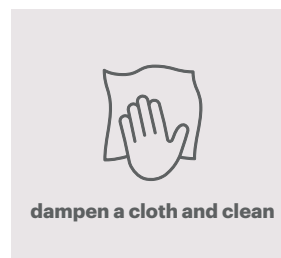
Produkte

Gebinde – 50 m



Verbrauch

ca. 1,1 m/m²



Werkzeuge

Tuch

② Schicht → Strukturuntergrund

Wallzero



→ Die **Net 90**-Netzstreifen vorbereiten, indem diese nach Bedarf zugeschnitten werden.



→ Die Ränder um mindestens 10 cm überlappen.



→ **Wallzero** wird zubereitet, indem Teil A mit Teil B im Verhältnis A : B = 100 : 14 gemischt wird. Wasser hinzugeben, bis die gewünschte Konsistenz erreicht wird: ca. 3 l / 1 Sack (25 kg).

Tipp: Die korrekt abgewogene Menge Wallzero Teil B in einen sauberen Behälter einfüllen und ungefähr 3/4 der notwendigen Wassermenge dazugeben. Wallzero Teil A nach und nach in den Behälter geben und mit Metallrührer vermischen. Danach Wasser zugeben, bis eine Masse in der gewünschten Konsistenz entsteht. Bei nur einer Arbeitskraft und/oder kleinen Wänden wird die Mischung geringerer Materialmengen empfohlen.

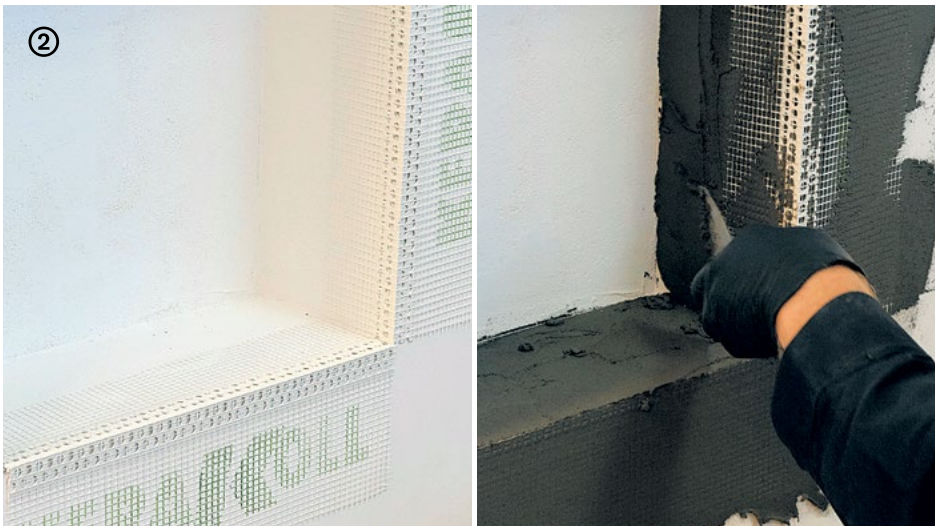
Beispiel: Teil A 5 kg, Teil B 0,7 kg + ca. 0,5 kg Wasser.

② Schicht → Strukturuntergrund

Wallzero



- **Aquastop Flangia 120x120** an allen Unterbrechungsstellen des Systems (Rohre, Hähne usw.) einsetzen, um das Einsickern von Wasser zu verhindern.
- Um das Eindringen von Wasser zu vermeiden und durchgehende Oberflächen zu gewährleisten ist an allen Wand-Boden-Anschlüssen das Dichtband **Aquastop 120** einzusetzen. **Wallzero** mit ein wenig Überschuss auftragen und das Band bzw. den Flansch befestigen, indem diese mit dem Spachtel angedrückt werden; dabei den Überschuss entfernen. Das Band und/oder den Flansch erneut mit **Wallzero** beschichten.



→ An Duschen, Badewannen, Dampfbädern, Nischen oder Waschtischen sind, falls Kantenschutzleisten in **Wallzero** eingearbeitet werden sollen, lineare Winkelprofile aus Hart-PVC oder Aluminium zur Verstärkung der Kanten zu verwenden.

Tipp: Wir empfehlen den Einsatz von Kantenschutzleisten aus PVC.

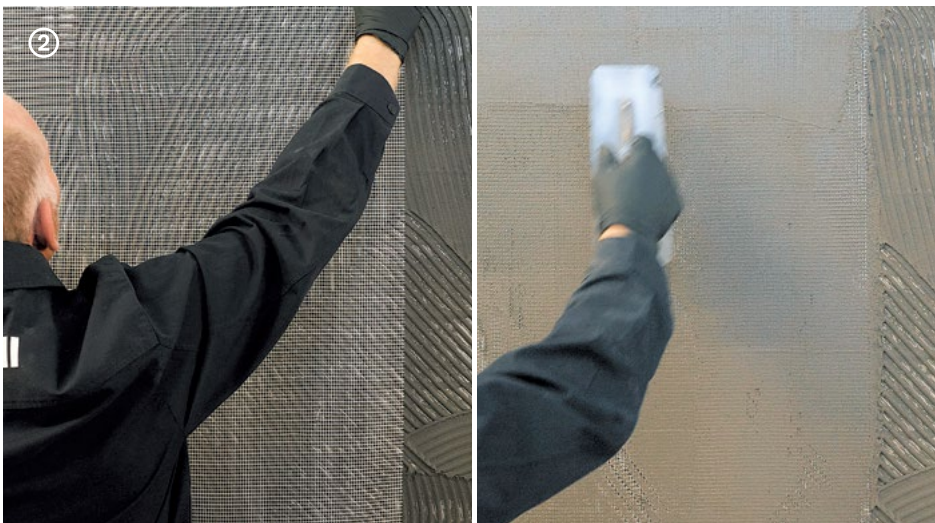
Hinweis: In Feuchträumen oder Duschen dürfen keine Kantenschutzleisten aus verzinktem Blech verwendet werden. Beim Schleifen besteht große Gefahr, dass die Verzinkung entfernt wird.

② Schicht → Strukturuntergrund

Wallzero



→ Das Produkt mit Glättkelle verspachteln, dabei Streifen mit einer Breite von ca. 1 m ziehen.



→ Das Netz mit 10 cm Überlappung des benachbarten Streifens auf das noch frische Produkt auflegen, anschließend mit Glättkelle einarbeiten, indem das Glasfaser-Armierungsnetz **Net 90** überdeckt und dabei überschüssiges Material entfernt wird.



- Wartezeit vor der Überarbeitung ca. 4 Stunden
- Sind Kellenschläge oder andere Mängel vorhanden, mit Exzentrerschleifer (Körnung des Schleifpapiers 40 - 60) abschleifen und die Schleifrückstände gründlich entfernen.



- Nach ca. 3 Stunden die 1. Schicht **Wallzero** befeuchten und eine 2. Schicht auftragen, indem das Produkt mit kurzen Spachtelzügen geglättet wird, um eine ebene und gleichmäßige Oberfläche zu erzielen.

Tipp: Wenn sich das Netz Net 90 nach den ersten beiden Schichten noch abzeichnet, eine weitere Schicht auftragen.

③ Schicht → Dekorative Spachtelmasse

Vorbereitung

- Teil B einfüllen, dabei das Katalyseverhältnis Teil A : Teil B = 3 : 0,4 (nach Gewicht) einhalten. Mit einem Rührwerk mit Knetspirale mischen, bis eine gleichmäßige Masse entsteht.
- Tipp: Nach dem ersten sorgfältigen Mischen die Wände und den Boden des Eimers mit einem Spachtel abfahren, um Material, das nicht vom Rührwerk erfasst worden ist, einzumischen; anschließend erneut mischen.

Cementoresina Wall

Farbige Spachtelmasse für **Cementoresina Wall**-Wandflächen.



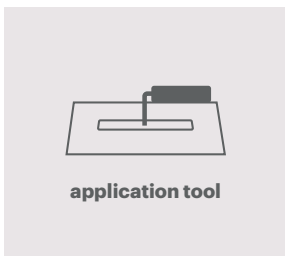
Produkte

Gebinde – (3+0,4) 3,4 kg



Verbrauch

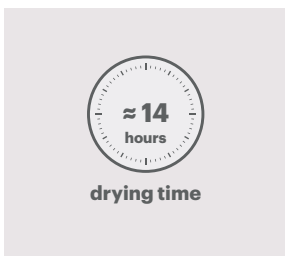
ca. 1,2 kg/m² in zwei Schichten (600 g/m² pro Schicht)



Werkzeuge

Glättscheibe

Trowel 2



Zeit

Wartezeit vor der Weiterbearbeitung: ca. 14 Stunden (+30 °C),
ca. 24 Stunden (+10 °C)

③ Schicht → Dekorative Spachtelmasse

Cementoresina Wall



→ Vor dem Auftragen prüfen, dass **Wallzero** gleichmäßig ist, dass die Mängel des Untergrunds überdeckt und beseitigt worden sind und sich das Netz **Net 90** nicht abzeichnet. **Wallzero** mit Exzentrerschleifer (Schleifpapierkörnung 40) anschleifen und die Schleifrückstände beseitigen.



→ Teil B unter Einhaltung des Katalyseverhältnisses $A : B = 3 : 0,4$ einfüllen. Nach dem ersten sorgfältigen Mischen mit einem Rührwerk (Knetspirale) die Wände und den Boden des Eimers mit einem Spachtel abfahren, um Material, das nicht vom Rührwerk erfasst worden ist, einzumischen. Nach dem Abstreifen des Spatels erneut mischen.



→ Das Produkt mit kleinen Spachtelstrichen im kurzen Radius gleichmäßig verspachteln, ohne Kellenschläge oder Erhebungen zu hinterlassen.

Tipp: Das Produkt mit geneigtem Spachtels auftragen, so dass die glatte Seite über den im Produkt enthaltenen Zuschlag gleiten kann.

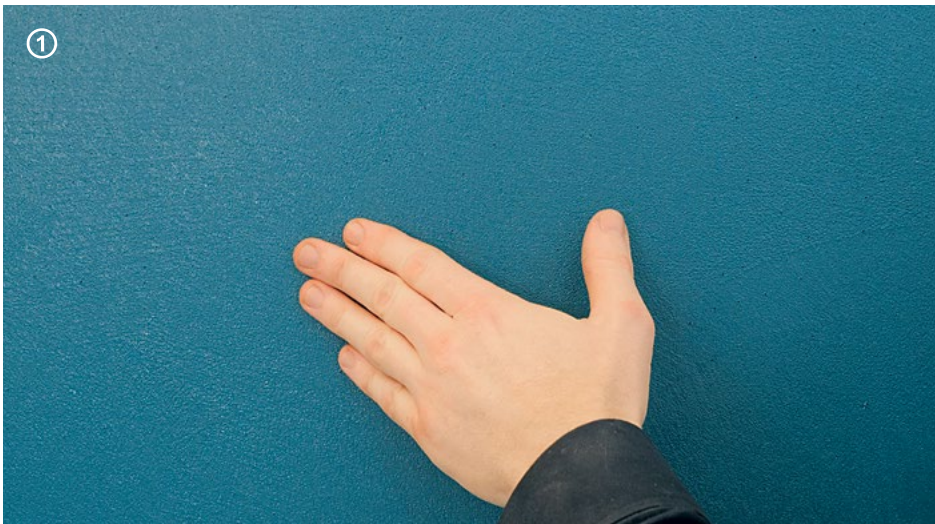


→ Sicherstellen, dass **Wallzero** fehlstellenfrei aufgetragen wird, dabei besonders auf die Überdeckung der Ecken und Kanten achten.

→ Um die Bereiche, die abgeschliffen werden müssen zu reduzieren, sind Unebenheiten/Erhebungen und Grate zu vermeiden.

③ Schicht → Dekorative Spachtelmasse

Cementoresina Wall



→ Als 1. Schicht aufgetragenes **Cementoresina Wall** kann ca. 14 Stunden nach dem Auftrag überarbeitet werden. Die Fläche kann überarbeitet werden, auch wenn die Oberfläche noch etwas klebrig ist.



→ Falls an der 1. Schicht von **Cementoresina Wall** ausgeprägte Kellenschläge oder Grate in Eckbereichen vorhanden sind, sind diese mit der glatten Seite des Spachtels oder mit Schleifpapier, Körnung 60, manuell oder mit Exzentschleifer zu entfernen. Tipp: Darauf achten, dass die 1. Schicht nicht „durchbrochen“ wird, sodass das darunterliegende Wallzero sichtbar wird.



- Das Produkt mit kleinen Spachtelstrichen in kurzem Radius glätten, ohne Grate oder Erhöhungen zu hinterlassen. Der Spachtel muss über die darunter liegende Schicht gleiten und das Produkt mit Schichtstärke "Null" (Kratzspachtelung) abziehen.
- Um die Bereiche, die abgeschliffen werden müssen, zu reduzieren, sind Kellenschläge und Grate in Eckbereichen zu vermeiden.
- Es ist besonders darauf zu achten, dass die gesamte Fläche gleichmäßig und fehlerstellenfrei bedeckt worden ist.

④ Schicht → Schutzgel

Vorbereitung

- Teil B einfüllen, dabei das Katalyseverhältnis Teil A : Teil B = 2 : 1 (nach Gewicht) einhalten und mit einem Rührwerk mit Knetspirale mischen, bis eine gleichmäßige Masse entsteht.
- Tipp: Nach dem ersten sorgfältigen Mischen die Wände und den Boden des Eimers mit einem kleinen Spachtel abfahren, um Material, das nicht vom Rührwerk erfasst worden ist, einzumischen. Nach dem Abstreifen des kleinen Spachtels erneut mischen.

Cementoresina Gel

Transparentes Gel für **Cementoresina** und **Cementoresina Wall**-Boden- und Wandflächen.



Produkte

Gebinde – (0,4+0,2) 0,6 kg



Verbrauch

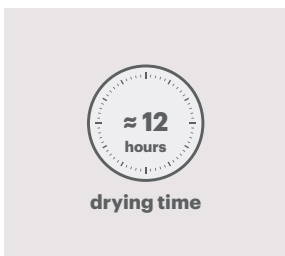
ca. 90 g/m²



Werkzeuge

Transparenter Kunststoffspachtel

Trowel 3



Zeit

Wartezeit vor der Weiterbearbeitung: ca. 12 Stunden (+30 °C),
ca. 24 Stunden (+15 °C)

④ Schicht → Schutzgel

Cementoresina Gel



- Die farbige Spachtelmasse **Cementoresina Wall** kann ca. 14 Stunden nach dem Auftrag überarbeitet werden.
- Die Überarbeitung von **Cementoresina Wall** mit **Cementoresina Gel** kann auch dann erfolgen, wenn die Oberfläche noch etwas klebrig ist.



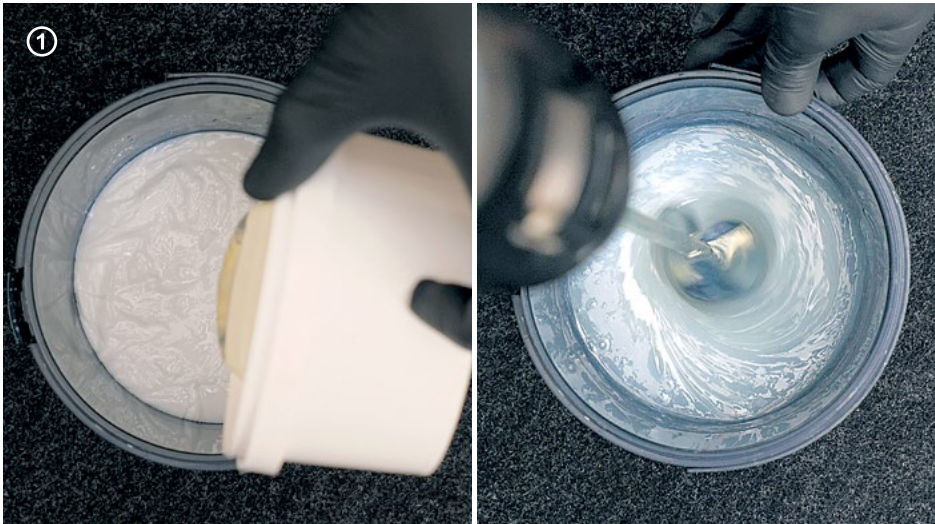
→ Falls bei **Cementoresina Wall** Kellenschläge oder Grate in Eckbereichen vorhanden sind, sind diese sorgfältig mit Exzentrerschleifer oder manuell mit Schleifpapier, Körnung 100 - 120, zu entfernen; dabei ist besonders darauf zu achten, dass die farbige Schicht nicht „durchbrochen“ und die Oberfläche nicht „verschmutzt“ wird, falls das Schleifpapier sich mit Schleifrückständen verkleben sollte.

Tipp: Falls Flecken oder Spuren vorhanden sind, die Oberfläche mit einem mit Keragrip Eco Pulep befeuchteten Tuch reinigen, bevor die nächste Schicht aufgetragen wird.

Falls beim Schleifen die farbige Schicht „durchbrochen“ wird, ist vor dem Auftragen der Versiegelungsschicht Cementoresina Gel eine weitere Schicht Cementoresina Wall aufzutragen.

④ Schicht → Schutzgel

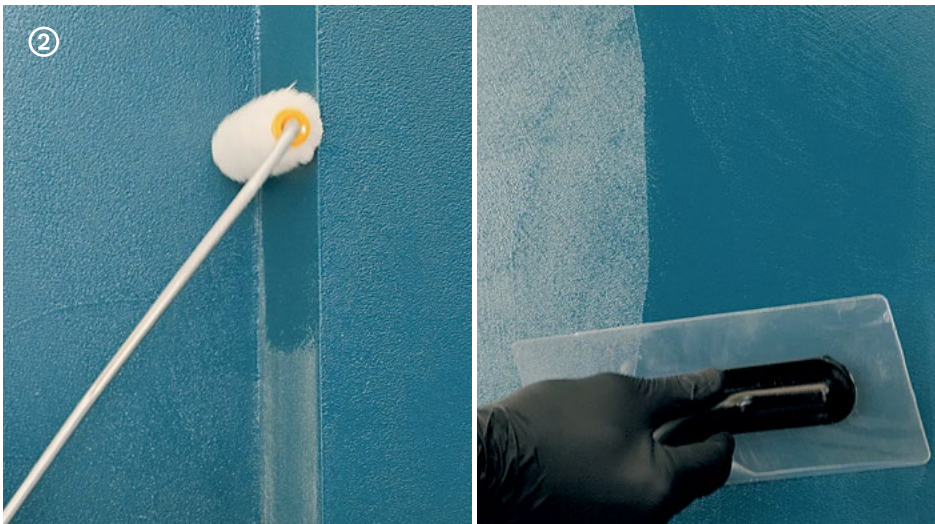
Cementoresina Gel



→ Teil B einfüllen, dabei das Katalyseverhältnis Teil A : Teil B = 2 : 1 (nach Gewicht) einhalten.

→ Mit einem Rührwerk mit Knetspirale mischen, bis eine gleichmäßige Masse entsteht.

Tipp: Nach dem ersten sorgfältigen Mischen die Wände und den Boden des Eimers mit einem kleinen rechteckigen Spachtel abfahren, um Material, das nicht vom Rührwerk erfasst worden ist, einzumischen. Den Spachtel abstreifen und erneut durchmischen.



- Eine Kratzspachtelung (Schichtstärke Null) des Produkts mit der transparenten Glättkelle **Trowel 3** oder einer Kurzflorwalze (in diesem Fall mit der Kelle nachziehen, um sich abzeichnende Walzspuren zu beseitigen) auftragen.
- Das Produkt am Boden mit kleinen Spachtelstrichen in kurzem Radius glätten, ohne Kellenschläge oder Erhebungen zu hinterlassen.

Tipp: Hervorstehende Erhebungen wie Kellenschläge und „Grate“ an den Kanten oder überschüssiges Material sind zu vermeiden.

⑤ Schicht → Transparenter Schutz

Vorbereitung

- Teil A vor Gebrauch schütteln und in einen sauberen Behälter gießen.
- Den Härter unter beständigem Schütteln langsam und gleichmäßig im Verhältnis Teil A : Teil B = 5 : 1 dazugeben.
- Sorgfältig mischen, mit 10 % sauberem Wasser verdünnen und erneut mischen.

Microresina Xtreme

Transparentes, wasserbasierendes Mikroharz für den Schutz von **Cementoresina** und **Cementoresina Wall**.



Produkte

Gebinde - (1+0,2) l und (2,5+0,5) l



Verbrauch

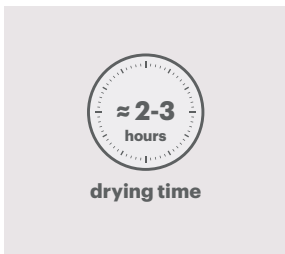
ca. 120 ml/m² in zwei Schichten

Verdünnung – max. 5 - 10 %



Werkzeuge

Walze



Zeit

Wartezeit zwischen den Auftragschichten: ≥ 2 - 3 Stunden

Falls mehr als 12 Stunden vergehen, mit Softpad leicht anschleifen.

⑤ Schicht → Transparenter Schutz

Microresina Xtreme



→ **Cementoresina Gel** mit Exzenterschleifer und Filzscheibe **Softpad** anschleifen. Durch Absaugen der Schleifrückstände gründlich reinigen.

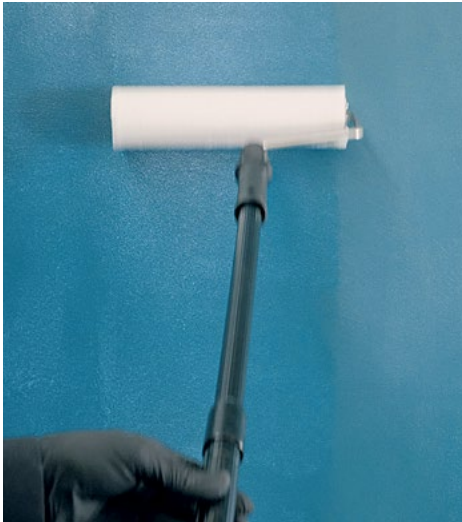
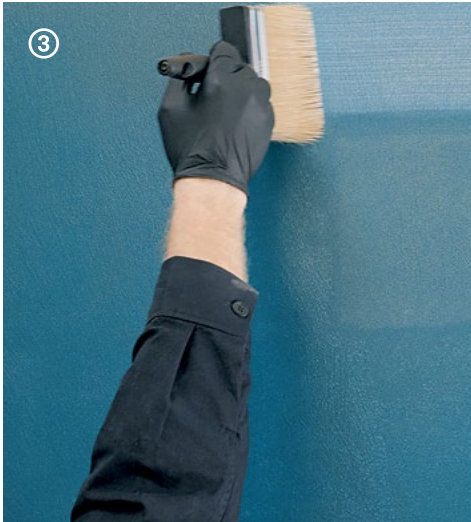
Tipp: Falls Kellenschläge oder überschüssiges Material vorhanden sind, diese mit Exzenterschleifer, Schleifnetz 180 - 220, anschleifen.



→ Teil A vor Gebrauch schütteln und in einen sauberen Behälter gießen.

→ Den Härter unter beständigem Schütteln langsam und gleichmäßig im Verhältnis Teil A : Teil B = 5 : 1 dazugeben.

→ Sorgfältig mischen, mit 10 % sauberem Wasser verdünnen und erneut mischen.



- **Microresina Xtreme** mit **Roller Plus** in 2 Schichten auftragen;
Verbrauch ca. 60 ml/m² pro Schicht.
- Wartezeit für die Überarbeitung mit der 2. und 3. Schicht
Microresina Xtreme ca. 2 - 3 Stunden.



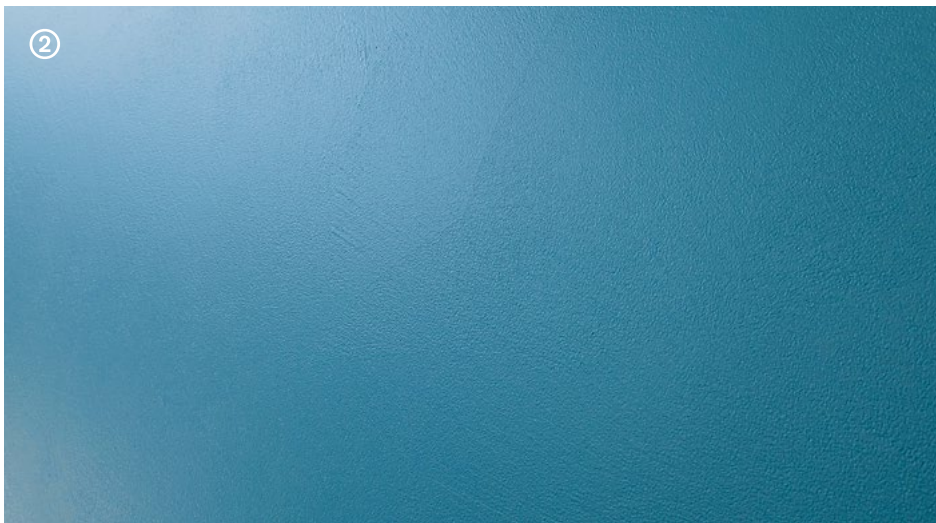
- Falls die zweite Schicht innerhalb von 12 Stunden aufgetragen wird,
muss die Oberfläche nicht angeschliffen werden.
- Falls mehr als 12 Stunden vergehen, mit **Softpad** anschleifen.

⑤ Schicht → Transparenter Schutz

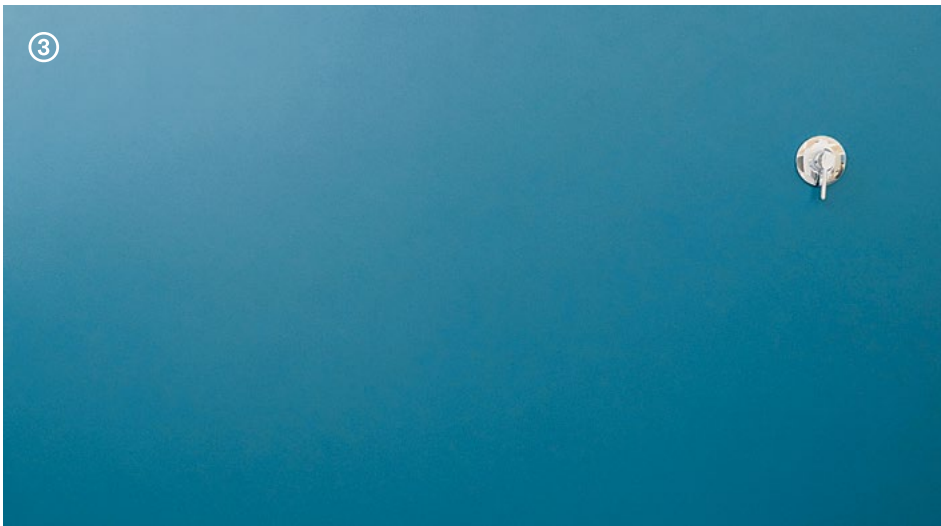
Microresina Xtreme



→ Nach Abschluss der Anwendungen in Feuchträumen, zum Abdichten von Deckeln, Düsen, Duschkabinen, Abflüssen und Abläufen die kristallartig transparente Dichtmasse **Hyperflex Hybrid** oder **Silicone Color** verwenden.



→ Während der Trocknungsphase die Räume gut lüften. Der Einsatz eines Ventilators wird empfohlen.



Tipp: Reinigung und Wasserkontakt nach ca. 48 Stunden.

Oberflächen und Einsatzbereiche

Oberflächen

Anstriche

Absolute
Decor

Harzbeschichtungen

Dekorative Wandbeschichtungen

Wallcrete Living
Wallpaper Living
Patina Living
Stripe Living

Technische Wandbeschichtungen*

Wallcrete
Wallpaper
Patina

Microresina

Microresina
Microresina Floor
Microresina Parquet

Cementoresina

Cementoresina
Cementoresina Wall

Legno+Color

Legno+Color S, M, L

Oberflächengestaltung im Außenbereich

Outdoor Paint
Outdoor Plaster

Sockelleiste

Invisibile

Einsatzbereiche

Wände und Decken

Absolute
Decor

Dekorative Wände

Wallcrete Living
Wallpaper Living
Patina Living
Stripe Living

Wände*

Wallcrete
Wallpaper
Patina
Cementoresina Wall

Für Bodenflächen

Cementoresina
Legno+Color S, M, L
Microresina Floor
Microresina Parquet

Re-color**

Microresina

Fassaden

Outdoor Paint
Outdoor Plaster

* Wände in Bad und Küche.

** Türen, Fenster im Innen- und Außenbereich,
Einrichtungszubehör und Keramikbeläge.

Hinweis.

Dieses Baustellenheft wurde auf Grundlage des besten technischen Wissens und der anwendungstechnischen Kenntnisse von Kerakoll S.p.A. verfasst.

Es handelt sich um eine Reihe von Informationen und Anleitungen allgemeiner Art, bei denen nicht auf die konkreten Gegebenheiten der einzelnen Baustellen eingegangen werden kann. Die Angabe des Verbrauchs ist daher als Richtwert zu betrachten.

Da Kerakoll keinen direkten Einfluss auf die Baustellenbedingungen, die spezielle Planung der Maßnahme und die Durchführung der Arbeiten hat, stellen die hier aufgeführten Angaben und Leitlinien keinerlei Verpflichtung für Kerakoll dar.

Die Verantwortung für die gesamte Bauplanung obliegt stets und in jedem Fall dem beauftragten Projektplaner entsprechend den Bestimmungen des Ministerialdekrets vom 17.01.2018 i. d. g. F.. Alle Rechte vorbehalten. © Kerakoll. Jegliches Recht am Inhalt dieser Publikation ist im Sinne der geltenden Rechtsvorschriften vorbehalten.

Die Vervielfältigung, Veröffentlichung und Verteilung, gänzlich oder teilweise, des gesamten hier enthaltenen Originalmaterials sind ohne schriftliche Genehmigung ausdrücklich verboten. Die vorliegenden Informationen können im Laufe der Zeit seitens KERAKOLL Spa ergänzt und/oder geändert werden; eventuelle Aktualisierungen können auf der Webseite www.kerakoll.com eingesehen werden.

KERAKOLL Spa haftet daher für die Gültigkeit, Aktualität und Überarbeitung der eigenen Informationen lediglich wenn diese direkt von der eigenen Webseite entnommen werden. Informationen über die Produktsicherheit können, wie vom Gesetz vorgegeben, den Datenblättern sowie der Gefahrstoffkennzeichnung auf der Verpackung entnommen werden. Es wird empfohlen, vorab Tests durchzuführen, um die Eignung für die geplante Anwendung zu prüfen.

Kerakoll Spa
via dell'Artigianato 9
41049 Sassuolo (MO) Italy
T +39 0536 816 511
info@kerakoll.com

Kerakoll Brera Studio
via Solferino 16
20121 Milano (MI) Italy
T +39 02 620 867 81

kerakoll